



Walter Koch,
geb. am 22. 4. 1942 in Wien,
1978 Habilitation, 1982 Ordinarius für
Geschichtliche Hilfswissenschaften an
der Universität München, Bearbeiter
der Urkunden Kaiser Friedrichs II. im
Rahmen der Diplomata-Abteilung der
Monumenta Germaniae Historica –
u. a. Mitglied der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften (Vorsitzender der
Kommissionen für die Herausgabe
der Urkunden Kaiser Friedrichs II.,
für die Herausgabe der Deutschen
Inschriften des Mittelalters und der
Neuzeit, für die Herausgabe eines
Corpus der griechischen Urkunden
des Mittelalters und der neueren Zeit),
der Österreichischen Akademie der
Wissenschaften, der Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae Historica,
des Bureau de la Commission Inter-
nationale de Diplomatique und des
Comité International de Paléographie
Latine, Vorsitzender der Interakade-
mischen Kommission des deutschen
Inschriftenwerks.

Die Geschichtlichen Hilfswissenschaften sind das
unverzichtbare Werkzeug des Historikers.
Der vorliegende Band versammelt deshalb Beiträge
renommierter Historiker und Hilfswissenschaftler,
die sich unterschiedlichen Aspekten der Arbeit
an den Quellen widmen.

Leopold Auer
Ottavio Banti
Geoffrey Barrow
Marie Bláhová
Franz Brunhölzl
Karl Brunner
Peter Csendes
Hubert Emmerig
Robert Favreau
Thomas Frenz
Vicente García Lobo
Alfred Gawlik
Wolfgang Giese
Francisco M. Gimeno Blay
Knut Görich
Othmar Hageneder
Reinhard Härtel
Rudolf Hiestand
Wolfgang Hilger
Erich Hillbrand
Friederike Hillbrand-Grill
Ivan Hlaváček
Eduard Hlawitschka
Walter Höflechner
Klaus Höflinger
Hubert Houben

Theo Kölzer
Krzysztof M. Kowalski
Elga Lanc
Friedrich W. Leitner
Francesco Magistrale
María E. Martín López
Claudia Märzl
Otto Mazal
Lorenz Mikoletzky
Giovanna Nicolaj
Ursula Nilgen
Elisabeth Okasha
Oskar Pausch
Silio P. P. Scalfati
Rudolf Schieffer
László Solymosi
Joachim Spiegel
Wilhelm Störmer
Manfred Stoy
Wolfgang Stürner
Manfred Thaller
Benedikt K. Vollmann
Jarosław Wenta
Joachim Wild
Peter Zahn
Herbert Zielinski



ISBN 978-3-205-77615-4
<http://www.boehlau.at>
<http://www.boehlau.de>

De litteris, manuscriptis, inscriptionibus ...



De litteris, manuscriptis, inscriptionibus ...

Festschrift zum 65. Geburtstag von
Walter Koch



Bohlaus

Der vorliegende Band versammelt
Beiträge renommierter Historiker und
Hilfswissenschaftler, die sich unter-
schiedlichen Aspekten der Arbeit an
den Quellen widmen. Schwerpunkte
liegen dabei auf den Inschriften und
den Urkunden. Die Inschriften des Mittel-
alters und der Frühen Neuzeit sind eine
Quellengattung, deren Aussagekraft
für die historischen Wissenschaften
erst in den letzten Jahrzehnten deutlich
geworden ist. Aber auch die Traditions-
wissenschaft Diplomatik gibt mit ihren
Forschungen der Mediävistik immer
wieder neue Impulse. Die Beiträge
enthalten sowohl Editionen von bislang
unbekannten Stücken als auch neue
Einordnungen schon länger bekannter
Quellen. Der Band berührt aber auch
weitere Quellenarten, die Themen der
Geschichtlichen Hilfswissenschaften
sind: Münzen, Bilder, Handschriften,
Siegel, Verwandtschaftsbeziehungen.
Er stellt Einzelfunde und Analysen vor,
die teilweise liebgewordene Forschungs-
meinungen in Frage stellen.
Auch methodische Beiträge z. B. zur
Besonderheit historischer Texte für
die Informatik, und aus der Beschäfti-
gung mit den Quellen abgeleitete
Studien zur Geschichte der Ottonen
und der Staufer zeigen die Bandbreite
aktueller Forschungen aus dem Bereich
der Geschichtlichen Hilfswissenschaften.
Die wissenschaftshistorische Reflexion
weiterer Beiträge ergänzt den Sammel-
band, der aus vielen einzelnen Steinen
ein schillerndes Mosaik aktueller hilfs-
wissenschaftlicher Forschung macht.